

Der Beirat gemäß § 3 des Bundesgesetzes vom 4. 12. 1998, BGBl. I 181, hat in seiner Sitzung vom 27. März 2000 einstimmig folgenden

## BESCHLUSS

gefasst:

Dem Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten wird empfohlen, nachstehende Objekte aus dem Bundesmobiliendepot

- MD 21.095            Ohrenfauteuil, Tapeziert/ Polster abnehmbar
- MD 21.097-21.101: 2 Fauteuils, 2 Sessel, 1 Kanapee: tapeziert/ Lehnteil nierenförmig/ 4 geschwungene Füße/ Seit 1966 grün gestreifter Biedermeierdamast/ Ursprünglich mit blauem, weiss-rot gestreiften Wollrips
- MD 21.102            Tisch / Rund / Achtkantiger Säulenfuß/ Geschweifte Fußplatte / Biedermeier
- MD 21.105            Liege (urspr. tapeziert mit weinrot, gestreiften und blumendessinierten Halbseidendamast),
- MD 21.113            Anrichte-Kasten / Nuß / 1 zweiflügelige und 1 einflügelige Tür/ 1 Ausziehbrett/ Lisenen etwas gewölbt/ Dekuperte Packelfüße/ Innen: Oben drei Laden, darunter 1 Fachbrett
- MD 21.122            Eckaufsatzkasten / Biedermeier / Mahagoni / 2 Türen mit je einer männlichen Figur mit Schwert/ Im Oberteil eine Glastüre mit Goldleiste
- MD 21.124            Eckvitrine, Nuß, (Neo-)Barock, 1 Glastüre/ Unten 2 Laden/ Abgeschrägte Lisenen/ Linear intarsiert/ Gedrechselte Füße
- MD 21.137            2 drei-teilige Matratzen
- MD 21.141            Tisch / Eiche / Hohe runde Füße/ Hoch angebrachte Stegverbindung;

MD 21.259 (+56.384) Ölgemälde auf Karton+Rahmen: Josef Frala, Jünglinge beim Bade: Im Vordergrund drei Knaben am Ufer eines Baches/ Vier im Wasser/ Im Hintergrund Häuser (1. Hälfte 20. Jh.)

und der Bundesministerin für Unterricht und kulturelle Angelegenheiten wird empfohlen, nachstehende Objekte aus der Österreichischen Nationalbibliothek

1. Karte von Böhmen (Amsterdam, 1642 ?),  
Signatur: K I 97.736
2. Arthur Schopenhauer: Aphorismen zur Lebensweisheit. – Leipzig. Insel 1913.  
Signatur: 686.074-A
3. John Henry Mackay: Die Menschen der Ehe. Schilderungen aus der kleinen Stadt.  
2. Aufl. – Berlin, Fischer 1903.  
Signatur: 721.403-B
4. Emanuel Geibel: Gedichte. 14. Aufl. – Berlin, Duncker 1849.  
Signatur: 688.645-A.Alt
5. Sphinx. Ein Rätselkranz als Neujahrsgabe. Von J. B. v. K. – Wien, Mayer 1829.  
Signatur: 688.748-A.Alt
6. Brustbild des Georg Friedrich Schwarz. Stich von C. W. Bock, 1804.  
Signatur: Pg 148.059. I (1) abs. Dubl.

an die Erben nach Hans und Hedwig Schwarz auszufolgen.

B e g r ü n d u n g :

Im Jahre 1938 wurde das Vermögen von Hans und Hewig Schwarz beschlagnahmt und zu Gunsten des Landes Österreich eingezogen. Darunter befanden sich auch die derzeit im Bundesmobiliendepot und in der ÖNB verwahrten Objekte, die aus der beiliegenden Liste ersichtlich sind, von deren Richtigkeit und Vollständigkeit der Beirat ausgeht.

Die Beschlagnahmung durch den nationalsozialistischen Machthaber stellt eine nichtige Rechtshandlung im Sinne des zweiten Tatbestandes des § 1 Rückgabegesetz dar (vgl. dazu die Ausführungen in der Rückgabesache Pollak). In den Jahren 1948 bis 1951 wurden zwar Rückstellungsansprüche hinsichtlich anderer Vermögenswerte, nicht aber hinsichtlich der oben angeführten Objekte gestellt. In Folge dieser Unterlassung hat der Bund gemäß Art. 22 des Staatsvertrages in Verbindung mit dem 1. Staatsvertragsdurchführungsgesetz rechtmäßig Eigentum an den im Bundesmobiliendepot befindlichen Gegenständen erlangt. Diese Gegenstände wären im Sinne der obzit. Gesetzesstelle unentgeltlich an die Rechtsnachfolger nach Hans und Hedwig Schwarz zu übereignen.

Das Rückgabegesetz bezieht sich zwar ausdrücklich nur auf "Kunstgegenstände", bei extensiver Auslegung dieses Begriffes wurden vom Beirat aber auch die gegenständlichen Objekte unter diesen Begriff subsumiert.

Wien, 27. März 2000

Vorsitzender Sektionschef Dr. Rudolf WRAN

Mitglieder:

MR Dr. Peter PARENZAN, Bundesministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten:

Oberstaatsanwältin Dr. Sonja BYDLINSKI, Bundesministerium für Justiz:

Vizepräsident Dr. Manfred KREMSER, Finanzprokuratur:

Univ.-Prof. Dr. Helmut KONRAD, Karl-Franzens-Universität Graz:

Mag. Christoph HATSCHEK, Heeresgeschichtliches Museums: